

Wohnen und Leben im **Seniorenzentrum Zollstockhöfe**



Leistungs- und Kostenübersicht

Wir freuen uns, dass Sie sich für uns, das Seniorenzentrum Zollstockhöfe, interessieren.

Im Folgenden möchten wir Sie über unser Leistungsangebot informieren. Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie Fragen haben. Wir helfen Ihnen gerne weiter!

Inhalt

| | |
|---|-----------|
| Ihre Ansprechpartner | 2 |
| Unsere Einrichtung | 3 |
| Pflegerische Leistungen und Betreuungsleistungen | 4 |
| Allgemeine Leistungen | 6 |
| Leistungsentgelte | 7 |
| Leistungen externer Anbieter | 10 |
| Qualitätsprüfungen | 11 |
| Anregungen und Beschwerden | 11 |
| Interessenvertretung | 11 |
| Anmeldung | 12 |
| Ihre Fragen und Notizen | 14 |

Ihre Ansprechpartner

Angelika Nolte

Einrichtungsleiterin

Tel.: 0221 / 66007-226

E-mail: angelika.nolte@asb-koeln.de



André Pape

stellv. Einrichtungsleiter

Tel.: 0221 / 66007-227

E-mail: andre.pape@asb-koeln.de



Anika Steinmetz

Sozialer Dienst / Einzugsberatung

Tel.: 0221 / 66007-229

E-mail: anika.steinmetz@asb-koeln.de



Eylem Kilic

Verwaltung / Rezeption

Tel.: 0221 / 66007-200

E-mail: eylem.kilic@asb-koeln.de



Unsere Einrichtung

Das Haus

Träger der Einrichtung ist die ASB Alten- und Pflegeheime Köln GmbH.

Das Seniorenzentrum Zollstockhöfe befindet sich in zentraler Lage in Köln-Zollstock und liegt nur wenige Gehminuten vom Zentrum des Stadtteils mit seinen vielen attraktiven Einkaufsmöglichkeiten entfernt. Unser Haus ist sowohl mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Buslinie 131, Stadtbahnlinie 12), als auch mit dem PKW hervorragend erreichbar.

Die Einrichtung besticht durch eine helle, freundliche Architektur und kleine Wohngruppen von 10-15 Bewohnern. Wir arbeiten nach modernen, pflegewissenschaftlich überprüften Konzepten.

Freundliche und gut ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagieren sich für eine angenehme Atmosphäre. Die Qualität unserer Pflege- und Betreuungsleistungen ist uns ein besonderes Anliegen, nicht zuletzt deshalb haben wir unser Qualitätsmanagementsystem nach DIN/ISO zertifizieren lassen und stellen uns regelmäßig externen Überprüfungen.

Die ASB Alten- und Pflegeheime Köln GmbH ist dem Paritätischen Wohlfahrtsverband Landesverband NRW angeschlossen.

Ihr Privatbereich

Die Einrichtung verfügt - verteilt auf drei Etagen - über 76 Pflegeapartments als Einzelzimmer (ca. 16 qm²) und zwei Pflegeapartments als Doppelzimmer.

Alle Zimmer sind ausgestattet mit Pflegebett, Nachtschrank, TV-Kommode, Kleiderschrank und Kühlfach. Eine Ergänzung durch eigene Möbel ist auf Wunsch möglich.

Jedes Zimmer verfügt über eine eigene Nasszelle, Internet- und Kabel- und TV-Anschluss.

Die Wahrung Ihrer Privatsphäre liegt uns besonders am Herzen. Daher achten wir darauf, dass die Tür Ihres Privatbereiches stets geschlossen bleibt, falls Sie nicht eine andere Regelung wünschen.

Die Haltung von Kleintieren ist möglich, gerne können Sie uns diesbezüglich ansprechen.

Gemeinschaftsräume

Für die Begegnung mit anderen Bewohnern und die Teilnahme am Gemeinschaftsleben des Hauses stehen Ihnen vielfältige Räumlichkeiten zur Verfügung. Im Einzelnen finden Sie

- Cafeteria
- Veranstaltungsräume
- Terrassen
- Naturgartenanlage
- Gruppenräume mit Fernseher und Internetzugang
- Therapieräume/ Wellnessbäder

Gerne stellen wir Ihnen die Räume für besondere Anlässe wie z.B. Geburtstagsfeiern auf Anfrage zur Verfügung.

Gäste

Ihre Gäste sind uns jederzeit willkommen – selbstverständlich gerne auch am Abend, nachdem die Eingänge des Hauses aus Sicherheitsgründen geschlossen wurden. Es ist Ihnen jederzeit möglich, Gäste zu empfangen, sowohl in Ihrem Privatbereich als auch in den Gemeinschaftsräumen.

In unserer Cafeteria stehen für Sie und Ihre Gäste Kalt- und Warmgetränkeautomaten bereit.

Pflegerische Leistungen und Betreuungsleistungen

Leistungen der Pflege

Die Erhaltung Ihrer Lebensqualität durch individuelle Pflege und Betreuung ist uns ein besonderes Anliegen. Wir bieten Ihnen die in Ihrer Situation erforderliche Hilfe und Unterstützung bei den Aktivitäten im Ablauf des täglichen Lebens. Dabei ist es für uns selbstverständlich, Ihre persönlichen Bedürfnisse und Gewohnheiten zu respektieren. Unser Konzept stellt aktivierende Pflege und Ressourcenförderung in den Mittelpunkt. Der Erhalt Ihrer Selbstständigkeit und Unabhängigkeit ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit.

Zu den Leistungen der Pflege gehören insbesondere Körperpflege, Ernährung und Unterstützung bei der Mobilität. Sie werden nach dem anerkannten Stand pflegewissenschaftlicher Erkenntnisse erbracht. Wir orientieren uns an dem Pflegemodell der ganzheitlich fördernden Prozesspflege nach Monika Krohwinkel.

Die Planung der Pflege erfolgt gemeinsam mit Ihnen und / oder einer Person Ihres Vertrauens. Umfang und Inhalt der Pflege ergeben sich aus der jeweiligen Zuordnung zu einem Pflegegrad. Bei Veränderungen des Pflegebedarfes passen wir unsere Leistungen Ihrem veränderten Bedarf an.

Führt ein veränderter Pflegebedarf dazu, dass für Sie oder Ihre Angehörigen ein anderer Pflegegrad zutrifft, werden wir Sie auffordern, Ihre Pflegekasse hierüber zu informieren und einen Antrag auf Änderung der Einstufung zu stellen. Selbstverständlich sind wir Ihnen auch bei der Antragsstellung behilflich. Über den Grad der Pflegebedürftigkeit entscheidet die Pflegekasse entsprechend der Empfehlung des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen (MDK).

Leistungen der medizinischen Behandlungspflege

Zu unserem Angebot gehören auch Leistungen der medizinischen Behandlungspflege, soweit sie nicht im Rahmen der ärztlichen Behandlung entsprechend Anordnung der behandelnden Ärzte erbracht werden.

Die freie Arztwahl wird garantiert. Wir sind Ihnen aber auf Wunsch gerne bei der Vermittlung ärztlicher Hilfe behilflich. Mehrere Hausärzte mit Praxis in Einrichtungsnähe statten ihren Patienten regelmäßig (teilweise wöchentlich) einen Hausbesuch ab.

Im Anhang finden Sie eine Liste mit Ärzten, die mit dem Seniorenzentrum Zollstockhöfe kooperieren.

Die Versorgung mit den notwendigen Medikamenten erfolgt durch örtliche Apotheken. Wir übernehmen auf Ihren Wunsch die Bestellung sowie die Verwaltung und Aufbewahrung der Medikamente. Auch hier finden Sie im Anhang das Angebot der Apotheken, die mit uns zusammenarbeiten.

Leistungen des Sozialen Dienstes

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sozialen Dienstes beraten Sie und Ihre Angehörigen auf Wunsch in Fragen der Finanzierung der Pflege und Betreuung in unserer Einrichtung und unterstützen Sie bei der Beantragung von Zuschüssen und Hilfen. Alle Daten und Informationen, von denen wir in diesem Zusammenhang Kenntnis erhalten, werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Gerne unterstützen wir Sie auch bei der Gestaltung Ihres Apartments und bei der Orientierung in Ihrem neuen Zuhause. Die Mitarbeiter der Sozialen Begleitung geben Ihnen auf Wunsch Hilfestellung bei der persönlichen Lebensführung und der Alltagsgestaltung. Wir stehen Ihnen, Ihren Angehörigen oder anderen Vertrauenspersonen für Einzelgespräche und Beratung zur Verfügung. Mit den Beratungsinhalten gehen wir selbstverständlich diskret um.

Wir bieten ein vielfältiges Angebot zur individuellen Tagesgestaltung, kulturelle Veranstaltungen, jahreszeitliche Feste, religiöse Angebote und Ausflüge zu Zielen außerhalb der Einrichtung. Für die Angebote wird in der Regel kein gesondertes Entgelt erhoben. Dennoch ist es möglich, dass wir für besondere Aktivitäten zusätzliche finanzielle Beiträge erheben werden. Die Entgelte werden bei der Ausschreibung der Veranstaltung bekannt gegeben und vorher mit der Vertretung der Bewohner abgesprochen.

Bei der Durchführung der Angebote der Sozialen Betreuung werden wir durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützt. Vereine und Einrichtungen im Stadtteil laden Bewohner unserer Einrichtung zu ihren Veranstaltungen ein und unterstützen uns tatkräftig bei unserer Arbeit.

Regelmäßig stattfindende Angebote

- Gedächtnistraining
- Bewegungsübungen
- hauswirtschaftliche Angebote
- Kreativangebote
- Spielenachmittage
- Leserunden
- Musik- und Tanzangebote
- Kaffeenachmittage
- Gottesdienste
- Geburtstagscafé
- Kinoabende

Zusätzliche Betreuungsleistungen

Wenn Sie - aufgrund einer gerontopsychiatrisch bedingten Erkrankung - einen erheblichen Bedarf an allgemeiner Beaufsichtigung und Betreuung haben, und Ihre Pflegekasse dies anhand der Begutachtung des MDK auch so feststellt, bieten wir Ihnen zusätzliche Betreuung und Aktivierung an. Die Kosten hierfür werden, wenn Sie Mitglied einer gesetzlichen oder privaten Pflegekasse sind, von dieser übernommen. Ihnen entsteht durch die Nutzung keine weitere finanzielle Belastung.

Allgemeine Leistungen

Leistungen der Küche

In den Wohnküchen werden die Frühstücks- und die Abendmahlzeiten durch unsere Präsenzkräfte frisch vor Ort zubereitet. Darüber hinaus verfügen die Einrichtungen des ASB Köln über Zentralküchen. Das Mittagessen wird dort täglich frisch gekocht. Aufgabe der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist es, Mahlzeiten nach ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen unter Berücksichtigung Ihrer Wünsche und Bedürfnisse zu zubereiten. Bei Behinderung und Krankheit wird auf individuelle Bedürfnisse Rücksicht genommen und Ihren Fähigkeiten und Gewohnheiten Rechnung getragen. Unsere Küchenleitung bezieht die Bewohnerinnen und Bewohner in die Planung der Mahlzeiten mit ein.

Wir bieten folgende im Entgelt enthaltene Mahlzeiten an:

- reichhaltiges Frühstück
- täglich zwei Mittagsmenüs, davon eine vegetarische Mahlzeit
- abwechslungsreiches Abendessen
- Spätmahlzeit und Zwischenmahlzeiten
- Kaffee und Kuchen
- spezielle Kostformen für demenzkranke Bewohner

Getränke zur Deckung des täglichen Flüssigkeitsbedarfs sind jederzeit kostenlos erhältlich. Bei Bedarf werden leichte Vollkost oder Diätkost nach ärztlicher Verordnung für Sie zubereitet.

Sie können wählen, wo Sie Ihre Mahlzeiten einnehmen möchten: Im Gruppenraum der Wohngruppe oder in Ihrem Zimmer.

In Fragen der Ernährung erläutern wir Ihnen gerne unser Verpflegungskonzept.

Leistungen der Reinigung

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hauswirtschaft (Präsenzkräfte) sind mit verantwortlich für die Gestaltung einer wohnlichen Atmosphäre. Zur ihren Aufgaben gehört die Reinigung und Instandhaltung der Gemeinschaftsflächen und Apartments der Wohngruppe.

Die Reinigung der Verkehrsflächen erfolgt unabhängig davon durch Reinigungskräfte. Bei der Raumpflege wird selbstverständlich auf Ihre Bedürfnisse Rücksicht genommen.

Bettwäsche und Handtücher erhalten Sie von uns, es sei denn, Sie bevorzugen die Benutzung Ihrer eigenen Flachwäsche.

Ihre Wäsche und Bekleidung wird in unserem Haus gereinigt. Dafür wird sie von uns gekennzeichnet, ohne dass Ihnen Kosten entstehen. Die Reinigung der persönlichen Wäsche wird maschinell vorgenommen. Die Wäsche muss für Waschmaschine und Trockner geeignet sein. Eine chemische Reinigung gegen Entgelt kann durch uns vermittelt werden.

Leistungen der Haustechnik

Die Haustechnik ist verantwortlich für die Sicherstellung der Funktionstüchtigkeit aller haus- und betriebstechnischen Anlagen. Zu den Aufgaben gehört auch die Hilfestellung bei der Gestaltung und Erhaltung Ihres persönlichen Wohnraumes, falls Sie oder Ihnen nahestehende Personen dies nicht erledigen können.

Leistungen der Verwaltung

Wir bieten an, bei Bedarf ein persönliches Bargeldkonto für Sie zu führen, aus dem - je nach Vereinbarung - Auszahlungen an Leistungsanbieter wie Apotheken, Physiotherapeuten, Ärzte, Zuzahlungen, Fußpflegerin, Friseur, Café oder auch an Sie selbst getätigt werden. Diese Auszahlungen und Ihre Einzahlungen zur Deckung des Bargeldkontos werden in Kontoauszügen dokumentiert, die Originalquittungen werden für Sie aufbewahrt oder Ihnen ausgehändigt.

Leistungen der Rezeption

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung übernehmen auch die Betreuung der Rezeption. Zu ihren Aufgaben gehört der Empfang von Besuchern, die Vermittlung an die zuständigen Ansprechpartner, die Entgegennahme und Weiterleitung von Telefonaten und Anfragen und die Assistenz der Einrichtungsleitung.

Leistungsentgelte

Die Entgelte werden ausschließlich in Verhandlungen zwischen den öffentlichen Leistungsträgern (Pflegekassen und Sozialhilfeträger) und dem Träger der Einrichtung festgelegt. Das Ergebnis dieser Verhandlungen, die Vergütungsvereinbarung, kann jederzeit eingesehen werden.

Die Preisbestandteile sind:

- Entgelt für allgemeine Pflegeleistungen (inkl. Behandlungspflege und Soziale Betreuung)
- ggf. Zuschlag für außergewöhnlich hohen und intensiven Pflegeaufwand (Härtefall)
- Entgelt für Unterkunft (inkl. hauswirtschaftlicher Leistungen)
- Entgelt für Verpflegung (inkl. hauswirtschaftlicher Leistungen)
- Entgelt für Investitionsaufwendungen
- Entgelt für Ausbildungsumlage

Pflegegrade und Kosten

Kostensätze gemäß Vergütungsvereinbarung über stationäre Pflegeleistungen gemäß § 85 SGB XI - gültig ab 01.10.2018

| | Pflegegrad 1 | Pflegegrad 2 | Pflegegrad 3 | Pflegegrad 4 | Pflegegrad 5 |
|---|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Pflegesatz je Tag | 38,24 € | 49,02 € | 65,19 € | 82,06 € | 89,62 € |
| Kosten je Monat (Ø 30,42 Tage) | 1.163,26 € | 1.491,19 € | 1.983,08 € | 2.496,27 € | 2.726,24 € |
| Zuschuss Pflegekasse je Monat | 125,00 € | 770,00 € | 1.262,00 € | 1.775,00 € | 2.005,00 € |
| monatlicher Eigenanteil Pflegegrade | 1038,26 € | 721,15 € | 721,15 € | 721,15 € | 721,15 € |
| Altenpflegeumlage je Tag | 3,69 € | 3,69 € | 3,69 € | 3,69 € | 3,69 € |
| Unterkunft je Tag | 18,66 € | 18,66 € | 18,66 € | 18,66 € | 18,66 € |
| Verpflegung je Tag | 14,37 € | 14,37 € | 14,37 € | 14,37 € | 14,37 € |
| Investitionskosten je Tag im Doppelzimmer | 23,95 € | 23,95 € | 23,95 € | 23,95 € | 23,95 € |
| Investitionskosten je Tag im Einzelzimmer | 27,95 € | 27,95 € | 27,95 € | 27,95 € | 27,95 € |
| zusätzliche Kosten je Tag im DZ | 60,67 € | 60,67 € | 60,67 € | 60,67 € | 60,67 € |
| zusätzliche Kosten je Tag im EZ | 64,67 € | 64,67 € | 64,67 € | 64,67 € | 64,67 € |
| zusätzliche Kosten je Monat (Ø 30,42 Tage) im DZ | 1.845,58 € | 1.845,58 € | 1.845,58 € | 1.845,58 € | 1.845,58 € |
| zusätzliche Kosten je Monat (Ø 30,42 Tage) im EZ | 1.967,26 € | 1.967,26 € | 1.967,26 € | 1.967,26 € | 1.967,26 € |
| Eigenanteil je Monat im Doppelzimmer | 2.883,84 € | 2.566,73 € | 2.566,73 € | 2.566,73 € | 2.566,73 € |
| Eigenanteil je Monat im Einzelzimmer | 3.005,52 € | 2.688,41 € | 2.688,41 € | 2.688,41 € | 2.688,41 € |

Zusätzlich kann gemäß § 43 b SGB XI bei privat pflegeversicherten Personen ein Vergütungszuschlag in Höhe von 146,62 EUR pro Person und Monat für Leistungen der zusätzlichen Betreuung und Aktivierung erhoben werden.

Zuschussmöglichkeiten für Personen, die den Eigenanteil nicht aufbringen können:

Anspruch auf **Pflegewohngeld** in Höhe der durch das Einkommen nicht gedeckten Kosten bis zum Investitionskostenanteil (728,56 EUR im DZ / 850,24 EUR im EZ) besteht bei Pflegegrad 2-5 dann, wenn das Vermögen die Summe von 10.000,00 € nicht überschreitet. Anspruch auf **Sozialhilfe** besteht bei Bedürftigkeit bis zur Höhe der nicht gedeckten Restkosten, soweit das Vermögen die Summe von 5.000 EUR (Ehepaar 10.000 EUR) nicht überschreitet.

Unsere Mitarbeiter/innen beraten Sie gerne zu allen Fragen bezüglich der Leistungen der Pflegeversicherung, des Pflegewohngeldes und der Sozialhilfeleistungen.

Ihr persönlicher Überblick

Mit dem untenstehenden Formular können Sie oder Ihre Angehörigen die möglichen Zuschüsse zu den Pflegekosten überschlägig selbst ermitteln.
Die exakte Berechnung und Antragsstellung bei Ämtern und Behörden übernehmen unsere Mitarbeiter für Sie.

Einkommen pro Monat

Renteneinkünfte

Altersrente €

Witwenrente €

Werksrente, Pension etc. €

Sonstige Einkünfte

z.B. Zinsen, Mieteinnahmen €

Einkommen Gesamt €

Gesamtbedarf pro Monat

Eigenanteil nach Abzug der Pflegeversicherungsleistung

(siehe vorherige Seite) €

Taschengeldbedarf (112,32 €) €

Eigenanteil u. Taschengeldbedarf Gesamt €

abzüglich Ergebnis „Einkommen Gesamt“ €

Differenz €

Ungedeckte Kosten

Anspruch auf Pflegewohngeld €

in Höhe der ungedeckte Kosten bis zum insgesamten Investitionskostenanteil (EZ 850,24 € / DZ 728,56 €), besteht, dann, wenn das Vermögen die Summe von 10.000,- € nicht überschreitet.

abzüglich Differenz €

Restkosten €

Sozialhilfeanspruch besteht bei Bedürftigkeit bis zur Höhe der Restkosten, soweit das Vermögen die Summe von 5.000 € (bei Ehepaaren. 10.000 €) nicht überschreitet.

Entgelterhöhungen

Auch bei uns sind Preiserhöhungen nicht ausgeschlossen. Bei Veränderungen der wirtschaftlichen, der Ermittlung der Pflegesätze zu Grunde liegenden Voraussetzungen, können die Entgelte entsprechend angepasst werden. Selbstverständlich informieren und beraten wir Sie so frühzeitig, dass diese Veränderung für Sie nachvollziehbar und umsetzbar ist. Diese Erhöhung muss Ihnen vier Wochen vorher angekündigt werden.

Leistungen externer Anbieter

Unsere Mitarbeiter vermitteln Ihnen bei Bedarf gerne Leistungen externer Anbieter. Hierzu gehören insbesondere:

Therapeutische Leistungen

Als Bewohner einer Pflege- und Betreuungseinrichtung haben Sie Anspruch auf Leistungen Ihrer Krankenkasse zur medizinischen Rehabilitation und andere ergänzende Leistungen, die notwendig sind, um eine Behinderung oder Pflegebedürftigkeit abzuwenden, zu beseitigen, zu mindern, auszugleichen, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder ihre Folgen zu mildern.

Auf Verordnung Ihres behandelnden Arztes hin können Sie Physiotherapie (Krankengymnastik), Ergotherapie, Logopädie sowie physikalische Maßnahmen wie Massage, Wärmebehandlung, Elektrotherapie etc. erhalten. Neben stationären Aufenthalten in Rehabilitationskliniken ist es auch möglich, dass diese Maßnahmen ambulant durch zugelassene externe Therapeuten in der Einrichtung, das heißt, in Ihrem Zimmer oder in einem der Gemeinschaftsräume, erbracht werden. Dies kommt vor allem dann in Betracht, wenn sich eine gesundheitliche Verbesserung erreichen lässt oder eine Verschlechterung Ihres Gesundheitszustandes abgewendet werden kann, z.B. auch nach einer Krankheit, einem Unfall oder einer Operation.

Fußpflege

Qualifizierte und zugelassene Podologen bieten Fußpflegebehandlungen in der Einrichtung an. Die Kosten sind nicht durch das Leistungsentgelt gedeckt, können aber bei einer entsprechenden Indikation und ärztlicher Verordnung durch Ihre Krankenkasse übernommen werden.

Friseur

Auf Wunsch erhalten Sie in unserer Einrichtung Besuch von einem mobilen Frisiersalon, der Ihnen ganz bequem die Haare verschönert. Gerne vereinbaren wir einen Termin für Sie.

Qualitätsprüfungen

Unsere Arbeit wird in regelmäßigen Abständen durch externe Institutionen, zum Beispiel durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK), die Heimaufsicht der Stadt Köln und das Gesundheitsamt überprüft.
Darüber hinaus ist der ASB Köln nach DIN EN ISO zertifiziert. Dies gibt Ihnen zusätzlich die Sicherheit, dass Sie sich auf unsere Pflege und Betreuung verlassen können.

Anregungen und Beschwerden

Ihre Anregungen oder Beschwerden nehmen wir jederzeit gerne entgegen. Im Vertrag sind darüber hinaus weitere externe Ansprechpartner genannt, an die Sie sich wenden können.

Interessenvertretung

Ihre Interessen werden auch vertreten durch eine von der Heimaufsicht bestellte Vertrauensperson für Bewohner. Regelmäßige Informationen erhalten Ihre Angehörigen bei von der Einrichtungsleitung veranstalteten Angehörigenabenden.

Anmeldung

Angaben zur Person

| | | |
|---------------|------------|---------------------|
| Name | Vorname | Geburtsname |
| Geburtsdatum | Geburtsort | Staatsangehörigkeit |
| Familienstand | Konfession | |

Wohnsitz

| | | | |
|---------|------------|--------------|-----|
| Straße | Hausnummer | Postleitzahl | Ort |
| Telefon | | | |

derzeitiger Aufenthalt

| | | |
|----------------------------|-----------|---------|
| Krankenhaus oder Altenheim | Anschrift | Telefon |
|----------------------------|-----------|---------|

Angehörige / Bezugspersonen

| | | | |
|---------------|-----------------------------------|--------------|-----|
| Name, Vorname | Stellung zum / zur Aufzunehmenden | | |
| Straße | Hausnummer | Postleitzahl | Ort |
| Telefon | E-Mail | | |

| | | | |
|---------------|-----------------------------------|--------------|-----|
| Name, Vorname | Stellung zum / zur Aufzunehmenden | | |
| Straße | Hausnummer | Postleitzahl | Ort |
| Telefon | E-Mail | | |

Gesetzlich bestellte/r Betreuer/in

 ja nein

Bevollmächtigte/r

 ja nein

| | | | |
|---------------|--|--------------|-----|
| Name, Vorname | Stellung zum / zur Aufzunehmenden | | |
| Straße | Hausnummer | Postleitzahl | Ort |
| Telefon | Wirkungskreis (bei Betreuer nach Betreuungsgesetz) | | |

Hausarzt

| | | | |
|---------------|------------|--------------|-----|
| Name, Vorname | | Telefon | |
| Straße | Hausnummer | Postleitzahl | Ort |

Kranken-/Pflegekasse und Pflegegrad

| | |
|---------------------|------------|
| Name | Mitgl.-Nr. |
| Anschrift / Telefon | Pflegegrad |

Angaben zur Finanzierung der Kosten

Monatliche Einkünfte (wie Renten, Versorgungsbezüge, Mieteinnahmen usw.)

| Art der Einkünfte | Zahlende Stelle | Betrag in Euro |
|-------------------|-----------------|----------------|
| | | |
| | | |
| | | |

Die Heimkosten werden aufgebracht durch:

- die oben angeführten Einkünfte
 - Zuzahlung aus Vermögen (Sparbuch, Wertpapiere) / Bestand heute: _____ €
 - durch das zuständige Sozialamt
in: _____
- Antrag auf Kostenübernahme bereits gestellt? Ja Nein

Für wann wird der Einzug gewünscht? _____

Bemerkungen, Hinweise, Ergänzungen: _____

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller

ggf. Unterschrift
Betreuer / Bevollmächtigter



Alten- und Pflegeheime
Köln GmbH
Seniorenzentrum Zollstockhöfe
Gottesweg 85
50969 Köln

Telefon: 0221/ 66007-200
Telefax: 0221/ 66007-225
E-Mail: zollstockhoeffe@asb-koeln.de